

FBP-TERMINE

Wahlversammlung der FBP Schellenberg

SHELLENBERG – Am Sonntag, den 19. Januar findet unsere Wahlversammlung im Gasthaus Krone statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung präsentieren der Vorsteherkandidat Norman Wohlwend und sein Gemeinderatsteam ihr Programm für die Gemeindewahlen, das sie in den letzten Wochen zusammen erarbeitet haben. Das Abendprogramm beginnt um 18.30 Uhr mit einem Apéro. Wir laden Sie herzlichst ein zu unserer Präsentation und freuen uns über zahlreichen Besuch.

FBP-Ortsgruppe Schellenberg

FBP Planken lädt ein

PLANKEN – Die FBP-Ortsgruppe Planken lädt alle Einwohner/-innen der Gemeinde Planken am Mittwoch, 22. Januar 2003 um 19 Uhr zu einem Hock ins Dreischwesternhaus ein. Die kommenden Vorsteher- und Gemeinderatswahlen finden am 31. Januar und am 2. Februar 2003 statt.

In gemütlicher Atmosphäre und bei lockeren Tischgesprächen bietet sich nochmals die Gelegenheit, mit unserem engagierten Kandidatenteam über aktuelle Themen aus der Plankner Gemeindepolitik zu diskutieren. Der Ortsgruppenvorstand freut sich auf Ihren Besuch.

Schüttel- und Fondueplausch der FBP Eschen-Nendeln

ESCHEN – Die FBP-Ortsgruppe Eschen-Nendeln lädt alle jungen und jung gebliebenen Einwohner von Eschen und Nendeln zum Schüttelplausch und anschliessendem Fondue-Essen ein.

Termin ist am 16. Januar auf Sücca. Abfahrt Eschen-Post um 18 Uhr, Nendeln-Post um 18.15 Uhr. Mitbringen: Schlitten und gute Laune. Anmeldung und weitere Auskünfte bei Daniel Meier, Telefon 373 50 31 oder E-Mail: meier-getraenke@adon.li.

FBP-Ortsgruppe Eschen-Nendeln

«free boarding pass party»

SCHAAN – Am Samstag, 18. Januar, ab 20.00 Uhr findet im Central (Billard-Club) in Schaan der Jugend-Event «free boarding pass party» statt. Im Mittelpunkt des Abends steht Unterhaltung, Musik und natürlich ein attraktiver Wettbewerb. Freier Eintritt, ein Begrüssungsgetränk, cooler DJ-Party-Sound und die Chance ein Flugticket in die Trendmetropolen New York, London oder Berlin zu gewinnen.

Ein Fest zum Abheben – fasten your seat belt and take off! Schau vorbei, es lohnt sich!
FBP-Ortsgruppe Schaan

FBP Eschen: Besichtigung der Raffinerie Rheintal

ESCHEN – Welchen Sicherheitsanforderungen entspricht die Agip (Suisse) SA Raffinerie Rheintal in Sennwald? Eine Antwort auf diese Frage erhalten Sie, wenn Sie am Samstag, 25. Januar, mit uns die Anlage in Sennwald besichtigen. Treffpunkt Posthaltestelle Eschen um 9.00 Uhr. Anmeldung beim Obmann Daniel Meier, Tel. 373 50 31 oder meier-getraenke@adon.li.

FBP-Zvieri in Triesen

TRIESEN – Die FBP-Ortsgruppe Triesen veranstaltet vor den Vorsteher- und Gemeinderatswahlen, die am 31. 1. und 2. 2. durchgeführt werden, einen FBP-Zvieri in der alten Weberei. An diesem Anlass besteht noch einmal die Gelegenheit, die Kandidatinnen und Kandidaten besser kennen zu lernen und mit ihnen direkt ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und interessante Diskussionen am Samstag, den 25. Januar um 17 Uhr in der alten Weberei in Triesen.
FBP-Ortsgruppe Triesen

Ein Kandidat für alle Vaduzer

Apéro der FBP Vaduz – der Abend des Bürgermeisterkandidaten Markus Verling



Eine Dame und drei Herren im angeregten Gespräch (v.l.): Rita Batliner, Dr. Dr. Herbert Batliner, der Vaduzer Bürgermeisterkandidat Markus Verling und der Bregenzer Bürgermeister Markus Linhart.

VADUZ – Es war der Abend des Markus Verling. Jener Markus Verling, der von der FBP als Bürgermeisterkandidat für Vaduz nominiert wurde. In der ausgezeichnet gefüllten Hofkellerei konnte Verling anlässlich des FBP-Neujahrsapéros auch einen prominenten Politiker aus Vorarlberg begrüssen: den Bregenzer Bürgermeister Markus Linhart.

• Wolfgang Zechner

An die 200 Gäste hatten sich gestern Abend zum diesjährigen Neujahrsapéro der Vaduzer FBP in der Hofkellerei in Vaduz eingefunden. Mit kräftigem Applaus wurde auch gleich einer der «Stars» des Abends empfangen: der FBP-Bürgermeisterkandidat Markus Verling. Die Begrüssung der Gäste nutzte Verling auch gleich um einen seiner zentralen Programmpunkte in den Mittelpunkt des Interesses zu rücken: die Belebung des Vaduzer Ortskerns. Denn falls er die Geschicke der Residenz als Bürgermeister in Zukunft lenken sollte, steht ein Punkt ganz weit oben auf Verlings Aufgabenliste: Er will das Städtle aus seinem Dornröschenschlaf erwecken und es zu einem lebendigen

Treffpunkt für Jung und Alt umfunktionieren. Argumentative Schützenhilfe bekam Verling dabei gestern von einem ausländischen Gast mit grosser Erfahrung in Sachen Innenstadtlebung: Der Bregenzer Bürgermeister Markus Linhart erläuterte in seinem Referat, wie er gemeinsam mit Bürgern, Politikern, Gewerbetreibenden und Verwaltung die «graue Maus» Bre-

genz innerhalb weniger Jahre zum urbanen Zentrum Vorarlbergs verwandelt hat. Eine Aufgabe, die, wie Linhart gestern nicht müde wurde zu betonen, aber noch längst nicht abgeschlossen ist. Seine zentrale Botschaft: Nicht die grossen Millioneninvestitionen sind entscheidend, sondern dass alle gemeinsam an einem Strang ziehen, an eine Idee glauben. Ein koordiniertes,

auf breiter Basis getragenes Stadtmarketing – so lautet das Bregenzer Patentrezept.

Schlussendlich trat noch Regierungschef Otmar Hasler vors Mikrofon, um der Vaduzer Ortsgruppe für die kommenden Wahlen seine volle Unterstützung zu versichern. Bei Wein und belegten Brötchen fand der Abend dann seinen gemütlichen Ausklang.



Die zahlreich erschienenen Gäste bedachten Markus Verling gestern mit viel Applaus.



Auch der Regierungschef liess sich den Vaduzer Apéro nicht entgehen. V.l.n.r. Adolf Peter Goop, Markus Verling, Markus Linhart und Regierungschef Otmar Hasler.



Ob die zündenden Ideen Markus Verlings für Vaduz die Kerze entflammt haben? V.l.n.r. Norman Marxer, Tamara Marxer, Emby Schreiber, Margrith Dürr und Charly Dürr.